

# Im Garten leidet Christus Not

Johann Eccard (1553 - 1611)

S 1

S 2

A

1. Im Gar - ten lei - det Chri - stus Not, den Va - ter bitt' \_\_\_\_\_  
 2. In Schmer - zen er sein Blut ver - gießt, für uns - re Sünd \_\_\_\_\_

T 1

1. Im Gar - ten lei - det Chri - stus Not, den Va - ter bitt' ringt  
 2. In Schmer - zen er sein Blut ver - gießt, für uns - re Sünd am

T 2

1. Im Gar - ten lei - det Chri - stus Not, den Va -  
 2. In Schmer - zen er sein Blut ver - gießt, für uns

B

1. Im Gar - ten lei - det Chri - stus Not, den Va - ter bitt' ringt  
 2. In Schmer - zen er sein Blut ver - gießt, für uns - re Sünd am

5

A

\_\_\_\_\_ ringt mit dem Tod, \_\_\_\_\_ sein blu - tig Schweiß auf Er - den  
 \_\_\_\_\_ am Kreuz es fließt, \_\_\_\_\_ ruft in der fin - stern Angst zu

T 1

mit dem Tod, \_\_\_\_\_ sein blu - tig Schweiß \_\_\_\_\_ auf Er - den  
 Kreuz es fließt, \_\_\_\_\_ ruft in der fin - stern Angst zu

T 2

ter bitt' ringt mit dem Tod, sein blu - tig Schweiß auf Er - den  
 re - Sünd am Kreuz es fließt, ruft in der fin - stern Angst zu

B

mit dem Tod, \_\_\_\_\_ sein blu - tig Schweiß auf Er - den  
 Kreuz es fließt, \_\_\_\_\_ ruft in der fin - stern Angst zu

9

A

fällt, den Fein - den er sich wil - lig stellt, \_\_\_\_\_  
 Gott, er - lö - set uns durch sei - nen Tod. \_\_\_\_\_

T 1

fällt, den Fein - den er sich wil - lig, wil - lig \_\_\_\_\_ stellt,  
 Gott, er - lö - set uns durch sei - nen, sei - nen \_\_\_\_\_ Tod.

T 2

fällt, den Fein - den er \_\_\_\_\_ sich wil - lig stellt,  
 Gott, er lö - set uns \_\_\_\_\_ durch sei - nen Tod.

B

fällt, den Fein - den er sich wil - lig stellt,  
 Gott, er lö - set uns durch sei - nen Tod.

S 1 1.-2. Sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, al - ler Welt Sünd'

S 2 1.-2. Sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, al - ler Welt Sünd'

A 1.-2. Sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, al - ler Welt

T 1 1.-2. Sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, al - ler Welt Sünd' macht ihm

T 2 1.-2. Sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, al - ler Welt Sünd'

B 1.-2. Sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, al - ler Welt Sünd'

S 1 macht ihm bang'; Sünd' und Straf' zu - gleich es trägt;

S 2 Sünd' und Straf', Sünd' und Straf' zu - gleich es

A Sünd' macht ihm bang'; Sünd' und Straf' zu - gleich es trägt;

T 1 bang';

T 2 macht ihm bang'; Sünd' und Straf' zugleich es trägt; se - lig

B macht ihm bang'; Sünd' und Straf' zu - gleich es trägt; se -

S 1 se - lig ist wer's herz - lich glaubt, wer's herz - lich glaubt.

S 2 trägt; se - lig ist, wer's herz - lich glaubt.

A se - lig ist, wer's herz - lich glaubt.

T 1 se - lig ist, wer's herz - lich glaubt, wer's herz - lich glaubt.

T 2 ist, wer's herz - lich glaubt, wer's herz - lich glaubt.

B - lig ist, wer's herz - lich glaubt, wer's herz - lich glaubt.